



Datum: 23.08.2023

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Jugendhilfeausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: II	Amt: Jugendamt/Hilfen zur Erziehung, Eingliederungs- hilfe, Kinderschutz, Jugendförderung	Sachbearb.: Frau Beste / Frau van Ackeren
-----------------	---	--

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					
Jugendamt					

TOP: Antrag auf Verlängerung der Förderung des Projektes "Mach Hinne! Dein Jugendbudget"

Produktgruppe: 36.02 Kinder- und Jugendarbeit

1. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Stadtjugendring Schmallenberg für das Projekt „Mach Hinne – Dein Jugendbudget“ und anschließenden Folgeprojekten für die Jahre 2024 – 2027 eine jährliche Förderung in Höhe von bis zu 4.000 €, unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung des jeweiligen Haushaltsplanes, zu gewähren. Der Zuschuss wird nach Vorlage eines Nachweises über die Durchführung der Projekte und der Abrechnungsunterlagen endgültig festgelegt und ausgezahlt.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:			
Bis zu 4.000,00 €	Nr.	36.02.01	☒ Ergebnisplan ☐ Finanzplan	Konto:	Jahr:	
	Text	Allgemeine Förderung von Kindern und Jugendlichen		53180	2024-2027	
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:					
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag:			Auswirkungen auf Folgejahre:			
			Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
			€			

3. Sachverhalt und Begründung:

Der Stadtjugendring Schmallenberg vertritt die Anliegen junger Menschen in unserer Stadt. Er ist Ansprechpartner und Schnittstelle zwischen Kindern/Jugendlichen und Politik/Verwaltung. Das erfolgreiche Projekt „Mach Hinne! Dein Jugendbudget“, bei welchem die Vergabe von jugendnahen und selbstverwalteten Projekt-Fördergeldern in demokratisch abgehaltenen Jugendsitzungen beschlossen werden, wurde durch den Stadtjugendring in der Jugendarbeit Schmallenbergs fest verankert.

Verschiedene Gruppen haben sich in den vergangenen Jahren dazu mit ihren Vorhaben und Projekten in den jährlichen Jugendsitzungen beworben und ihre Ideen zur Diskussion gestellt. Einige Ergebnisse der Projekte wurden auch bereits mehrfach im Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Dabei hat sich das Konzept des Jugendbudgets von der ursprünglichen Idee, dass sich die Jugendlichen Peer-Group Räume erschließen, deutlich weiterentwickelt. Die verschiedenen Projekte der letzten Jahre umfassen Objekte wie Blumenhochbeete zur Dorfgestaltung und ein Insektenhotel, soziale Projekte wie die Holthausener Mitnahmebank, bis zu preisgekrönten Dokumentationsfilmen der Geschichte und Historie der Ortschaft Bracht. Dabei zeigt sich teilweise auch, dass von Jugendlichen begonnene Projekte in späteren Jahren von jüngeren Jahrgängen übernommen und fortgesetzt werden.

Auch in diesem Jahr nehmen wieder mehrere Gruppen aus ganz unterschiedlichen Ortschaften teil – von Bracht über Grafschaft, Bödefeld, Osterwald und Dorlar ist das Projekt weitverbreitet. Bereits zum zweiten Mal nimmt auch eine Gruppe aus einer Jugendhilfeeinrichtung teil. Alle Gruppen werden bei Unsicherheiten und Fragen von den Mitgliedern des Stadtjugendrings während der gesamten Planungs- und Durchführungsphase begleitet. Im Herbst ist eine Abschlussveranstaltung für alle teilnehmenden Gruppen geplant.

Aus Sicht der Verwaltung sollte dem Förderantrag entsprochen und das Engagement des Stadtjugendrings unterstützt werden. Da das Budgetrecht beim Rat liegt, kann dies nur unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung erfolgen. Der Antrag des Stadtjugendrings ist dieser Vorlage als Anlage 1) angefügt.